

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

9. Jg. Nr. 14/2015

OSTERN - WEISSER SONNTAG

05.04.2015

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 05.04. OSTERN - AUFERSTEHUNG DES HERRN

10.00 Uhr Osterhochamt in der Pfarrkirche von Neidenbach

18.00 Uhr Abendmesse vom Osterfest in der Pfarrkirche von Auw

Montag 06.04. OSTERMONTAG

11.00 Uhr Hochamt in der Stiftskirche von Kyllburg

In Holsthum Goldenes Priesterjubiläum von Pfr. i. R. Nikolaus Zwirtes

Dienstag 07.04. Dienstag in der Osteroktav

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Mittwoch 08.04. Mittwoch in der Osteroktav

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Donnerstag 09.04. Donnerstag in der Osteroktav

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Sonntag 12.04. WEISSER SONNTAG - BARMHERZIGKEITSSONNTAG

09.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Seinsfeld

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Montag 13.04. Vom Wochentag - Papst Martin I.

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Dienstag 14.04. Vom Wochentag

18.00 Uhr in der Jesuitenkirche in Trier Eucharistiefeier mit Bischof Stephan Ackermann anlässlich der Amtsübernahme des neuen Rektors der Theologischen Fakultät Trier - Anschließend Festakt in der Promotionsaula des Bischöflichen Priesterseminars Trier

Mittwoch 15.04. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle

Freitag 17.04. Gedenktag des Heiligen Rockes

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

In Trier Beginn der Heilig-Rock-Tage im Dom

Sonntag 19.04. DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT - Papst Leo IX.

09.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Gransdorf

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw a. d. Kyll

PRIESTERJUBILÄEN. Herr Prälat Erich Aretz (Trier, Irminenhof 2) kann am 15. April sein 65-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Msgr. Helmut Gammel (Trier, Domfreihof 2) begeht am 17. April seinen 75. Geburtstag. Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch!

ZUM GEDENKTAG DES HELIGEN ROCKES IM DOM ZU TRIER:

1. *O ungeteiltes Kleid des Herrn, das nahtlos wob der Jungfrau Hand:
Du hülltest ein den heiligen Leib, in dem die Gottheit Wohnstatt fand.*

2. *Von Jesus kam die Wunderkraft, die kranker Menschen Leid geheilt;
dir wurde auf des Tabors Höh der Glanz der Gottheit mitgeteilt.*

3. *Du strahltest vom Verklärungsschein wie helles Licht so leuchtend weiß;
dich färbte rot der Striemen Blut, der Welterlösung hoher Preis.*

4. *Die Henker haben dich geschont und ließen dich ganz unversehrt:
Du wurdest unsrer Einheit Bild, die sich von Christi Liebe nährt.*

5. *Ihr Christen all, bedenkt es wohl und überwindet Hass und Streit:
Seid eins im Herrn, der für euch starb und der euch liebt in Ewigkeit.*

DER DICHTER. Das oben stehende Lied (Gotteslob Trier 2013, Nr. 809) geht zurück auf einen lateinischen Hymnus aus dem Stundengebet am Gedenktag des Heiligen Rockes. Die Anfangsworte lauten: "O vestis inconsutilis". Das deutsche Kirchenlied "O ungeteiltes Kleid des Herrn" ist eine freie Nachdichtung der lateinischen Vorlage. Wir verdanken sie dem Priester (1933 in Rom geweiht) und Eichstätter Philosophieprofessor Dr. Friedrich Dörr (1908-1993). Er hat nach dem Konzil viele lateinische Hymnen für das Deutsche Stundenbuch in deutscher Sprache nachgedichtet. Manche stehen als Kirchenlieder auch im "Gotteslob". Das Lied vom Heiligen Rock wurde mit einem etwas anderen Text ("O ungenähtes Heilandskleid") schon bei der Heilig-Rock-Wallfahrt 1933 und 1959 gesungen. Die Melodie stammt von dem früheren Trierer Domkapellmeister Wilhelm Stockhausen (+ 1951).

TRIERER CHRISTUSGEBET. Seit der Heilig-Rock-Wallfahrt 1959 gibt es das Trierer Christusgebet, das viele auswendig können: "*Jesus Christus, Heiland und Erlöser, erbarme dich über uns und über die ganze Welt. Gedenke deiner Christenheit und führe zusammen, was getrennt ist. Amen.*" Es steht im Pilgerbuch der Wallfahrt 2012 übersetzt in die wichtigsten Sprachen, auch auf Latein. Mit Noten versehen finden wir es im Trierer Diözesanteil des neuen "Gotteslob". Beim nächsten Nachdruck des Gesangbuchs wird es dort auch als Gebet erscheinen.

MUTTERGOTTESOKTAV. Am dritten Sonntag der Osterzeit beginnt in Luxemburg die alljährliche Wallfahrt zur "Trösterin der Betrübten" in der Kathedrale von Luxemburg, die so genannte Muttergottesoktav. Sie dauert zwei Wochen, also bis zum fünften Sonntag der Osterzeit. Auch im Bitburger Land hat diese Wallfahrt seit der Marienweihe des Jahres 1678 eine mittlerweile mehr als 300-jährige Tradition.

